

## Achillea millefolium (Schafgarbe).

Erscheinungsdatum Bundesanzeiger: 1.2.1990., Heftnummer: 22a., ATC-Code: A15.

### Monographie BGA/BfArM (Kommission E)

#### Bezeichnung des Arzneimittels

Millefolii herba; Schafgarbenkraut

Millefolii flos; Schafgarbenblüten.

#### Bestandteile des Arzneimittels

Schafgarbenkraut, bestehend aus den frischen oder getrockneten, zur Blütezeit geernteten oberirdischen Teilen von *Achillea millefolium* LINNÉ s.l., sowie dessen Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Schafgarbenblüten, bestehend aus den getrockneten Blütenständen (Doldenrispen) von *Achillea millefolium* LINNÉ s.l., sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält ätherisches Öl und Proazulene.

#### Anwendungsgebiete

Bei Einnahme:

Appetitlosigkeit

Dyspeptische Beschwerden wie leichte, krampfartige Beschwerden im Magen-Darm-Bereich.

In Sitzbädern:

Bei Pelvipathia vegetativa (schmerzhafte Krampfstände psychovegetativen Ursprungs im kleinen Becken der Frau).

#### Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen Schafgarbe und andere Korbblütler.

#### Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

#### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

#### Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Tagesdosis:

Bei Einnahme: 4,5 g Schafgarbenkraut, 3 Teelöffel Frischpflanzenpreßsaft, 3 g Schafgarbenblüten; Zubereitungen entsprechend.

Für Sitzbäder: 100 g Schafgarbenkraut auf 20 l Wasser.

#### Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Aufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen und für Sitzbäder, Frischpflanzenpreßsaft zum Einnehmen.

#### Wirkungen

choleretisch,

antibakteriell,

adstringierend,

spasmolytisch.